- 10. das Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen in Berlin, errichtet 1879 (s. S. 75 u. 111);
- 11. das Reichsschapamt, errichtet 1879, ist die oberste Reichsfinanzverwaltungsbehörde. Das Amt ist für das Bollund Handelswesen des Reiches (S. 61) zuständig und stellt alljährlich den Reichshaushaltsplan auf; unter ihm stehen u. adie Verwaltung des Reichstriegsschapes (S. 91) und der Reichsschulden (S. 98) sowie die Reichshauptkasse, deren Geschäfte die Reichsbank mit wahrnimmt;
- 12. das Reichskolonialamt, errichtet 1907 unter Loslösung vom Auswärtigen Amte; ihm untersteht die gesamte Berwaltung der Schutzgebiete (S. 20), sowie das Oberkommando der Schutztruppen;
- 13. die Reichsschuldenkommission in Berlin. Sie besteht aus je sechs Mitgliedern des Bundesrats und Reichsstages sowie dem Präsidenten des Rechnungshofes (s. S. 101) und führt die Aufsicht über: die Reichsschuldenverwaltung (s. S. 98), den Reichskriegsschatz (s. S. 91) und die Ausgabe und Einziehung der Banknoten der Reichsbank (s. S. 33).

IV. Das Reichsland Elsaß-Lothringen.

Durch die am 2. März 1871 vollzogenen Friedensvorverhandlungen von Versailles ist Elsaß-Lothringen wiedergewonnen worden; der Franksurter Frieden vom 10. Mai 1871 hat die Abtretung mit geringen Grenzverschiebungen bestätigt und das Reichsgeseh vom 9. Juni 1871 (RGBl. S. 212) die Vereinigung mit dem Deutschen Reiche ausgesprochen. Elsaß-Lothringen umsaßt 14500 akm mit 1,87 Millionen Einwohnern, darunter über 76 % Katholiken. Es ist also ungefähr so groß wie das Königreich Sachsen, hat aber sast 3 Millionen Einwohner weniger. Die Landesfarben sind Schwarz-Weiß-Rot.